

Kommt lasst uns Laternen laufen!

Liebe Familien!

Für viele Eltern, deren Kleinkinder seit September in der Kita betreut werden, ist das Laternen- oder Lichterfest eine gute Gelegenheit, um die Einrichtung etwas besser kennenzulernen und mit dem Betreuungspersonal intensiver in Kontakt zu kommen. Hier darf man mal „mitmachen“, ganz unverbindlich neugierig sein und in sich reinhören, ob die Chemie stimmt.

Weil es aber eigentlich fast zu schade ist, nur einmal mit dem Kind „Laterne zu laufen“ oder manchen Familien eine solche Veranstaltung einfach zu viel ist, möchte ich euch einige Tipps und Anregungen geben, wie ihr auch zu Hause ein schönes Familien-Laternen-Fest feiern könnt. Selbstverständlich wird es anders sein als in der Kita, aber ganz bestimmt mindestens genauso schön. Anders schön. ☺

Die Vorbereitungen:

- Überlegt euch im Vorfeld, in welchem Rahmen ihr feiern wollt und welche Uhrzeit/welcher Tag dafür passend wäre.
Fällt der 11.11. auf einen Wochentag, spricht nichts dagegen, erst am Freitag oder Samstag zu feiern. Entscheidet gemeinsam, welcher Tag in eurer Familie am besten passt.
Da es jetzt schon recht früh dunkel wird, kann man bereits in der Dämmerung, also ab 16.00h mit dem Feiern beginnen. Gerade bei kleineren Kindern, die zeitig zu Bett gehen, bringt es dann den regulären Tagesrhythmus auch nicht oder nur geringfügig durcheinander.
„Feiern“ ist für gewöhnlich ein recht großes Wort, verbunden mit viel Aufwand und Zeit. Feiern mit kleinen Menschen sollte aber vor allem, was den zeitlichen Rahmen betrifft, immer dem Alter entsprechen. Hier gilt die Devise: weniger ist mehr Also macht euch bitte keinen Stress.
- In den Tagen vorher macht es Sinn, eure Kinder bereits ein bisschen auf das Thema einzustimmen. Das kann mit ganz kleinen, einfachen Dingen geschehen. So könnt ihr bspw. zu den Mahlzeiten eine Kerze am Tisch anzünden oder immer mal dann, wenn es euch in den Sinn kommt, ein Laternenlied summen oder singen. Schon ist das Interesse eures Kindes geweckt und die Vorfreude auch.
Führt Gespräche zu dem Thema oder erzählt eine kleine Laternengeschichte, gerne auch selbst ausgedacht.
Die Sankt-Martins-Geschichte kann bei Kindern ab 3 Jahren auch über eine Bilderbuchbetrachtung gut thematisiert werden. In der Bücherei eures Vertrauens gibt es sicherlich eine gute Auswahl dazu. Zusätzlich zu den gängigen Laternenliedern, die ihr sicherlich noch aus eurer Kindheit kennt, werden wir weiter unten im Text ein Lied von Rolf Zuckowski verlinken.
- Findet eine passende Laterne für euch. Einige Dinge gibt es bei der Wahl der passenden Laterne zu beachten: Es ist nicht unbedingt notwendig, einen Laternenstab zu verwenden. Gerade kleinere Kinder bis 5 Jahre tun sich hier in der Handhabung sehr schwer. Der Stab ist sehr lang und es strengt an, diesen mit der Laterne lange in der ausgestreckten Hand zu halten.
Eine bessere Alternative wäre ein Stück Blumendraht, welches am oberen Rand der Laterne befestigt wird und einen Bogen formt. Diesen kann das Kind wunderbar unkompliziert in die Hand nehmen. Verwendet ihr ein LED-Licht (was wir gerade im Kleinkindalter sehr empfehlen), wird es über der Laterne auch nicht heiß und beim Schwenken läuft kein Wachs aus (Tipps dazu ebenfalls weiter unten im Text).
Die Größe der Laterne sollte zur Körpergröße eures Kindes passen.

- Zu einem Fest gehören natürlich auch immer ein paar Leckereien. Schaut mal in die Schränke, was ihr an leckeren Plätzchen/Lebkuchen oder Spekulatius schon zu Hause habt oder backt die schnellen Apfeltaler aus unserem Blogbeitrag vom September. Ein warmes Getränk schafft zusätzlich Gemütlichkeit und falls es nicht einfach nur Tee sein soll, haben wir weiter unten noch eine Rezeptidee für euch.

Die Feier:

Bezieht euer Kind in die Vorbereitungen für die Feier mit ein. Räumt gemeinsam auf, deckt schon mal den Tisch, arrangiert ein paar Kerzen auf dem Tisch und lasst einen Platz für die Laterne.

Sprecht mit eurem Kind darüber, was als nächstes geschieht und worauf es beim Halten der Laterne achten sollte. Lässt es das Wetter zu, wäre es doch schön, eine Runde im Freien mit der Laterne zu gehen. Es muss keine lange Strecke sein, oft reicht schon der Weg ums Haus, in den Garten oder ein Stück die Straße entlang. Zieht euch gemeinsam an und zündet die Laterne bereits im Haus an. Wenn ihr dann das Licht im Flur löscht, geratet ihr schon in Laternenstimmung. Wer mag, singt gerne beim Laufen Laternenlieder. Vielleicht habt ihr auch eine Laterne oder ein hübsches Glas für euch Erwachsene, dann könnt ihr ebenfalls ein Licht tragen.

Ist das Wetter schlecht, dann macht euren Laternenenumzug einfach kurzerhand in der Wohnung.

Zündet auf den Fensterbrettern ein paar Kerzen an, löscht das Licht und findet einen schönen Weg durch eure Räume mit Ziel Esstisch. In der Wohnung kann der Zug ja auch musikalisch von einer CD untermauert werden. Genießt die gemeinsame Zeit am Tisch, esst und trinkt gemeinsam, singt danach ein paar Lieder oder betrachtet zusammen ein Bilderbuch, das gut zum Thema passt.

Die Wohnung mal bewusst nur im Kerzenschein zu erleben, ist für Kinder ist ganz wunderbar und unvergesslich. Einfach etwas ganz besonderes. Die indirekte, schwache Beleuchtung schafft Gemütlichkeit und Wärme und vor allem Ruhe.

30 – 45 Minuten sollten für eine Feier mit (Klein-)Kindern absolut ausreichend sein. Achtet einfach gut auf das Wohlbefinden eures Kindes und zieht die Feier nicht unnötig in die Länge. Kleinere Kinder können im Anschluss gut zu Bett gebracht werden und wer weiß, vielleicht war es ein solch schönes Erlebnis, dass ihr es spätestens im nächsten Jahr wiederholen wollt. ☺

Das Equipment:

- **Lied „Kommt, wir wolln Laterne laufen“**

<https://www.youtube.com/watch?v=qevZkMfqXOg>

- **Basteltipp für Blätter-Laterne:** Ihr braucht dazu einen Laternenrohling, gesammelte Blätter, ein Laminiergerät mit 4 Folien (DIN-A5), Kleber und ein LED-Licht oder ein Teelicht und Blumendraht. Sammelt etwa 10 Blätter (zB bei einem Spaziergang), gerne verschiedene Sorten. Laminiert jeweils 2-3 Blätter in eine Folie ein (Größe DIN-A 5). Schneidet sie, falls nötig, noch zurecht und klebt die 4 Folien mit Kleber an den Innenseiten der Laterne fest. Wenn alles getrocknet ist, steckt die Laterne zusammen. Bohrt mit einem Nagel oder einer größeren Nadel zwei Löcher in die oberen, gegenüberliegenden Seiten der Laterne und befestigt den Draht daran. Dreht die Enden gut fest und setzt das Licht in die Mitte Und fertig.



Alternativ dazu noch zwei weitere schöne Ideen für eine Upcycling-Laterne und eine Bastelidee speziell für Kleinkinder...

<https://www.geo.de/geolino/basteln/15154-rtkl-bastelanleitung-kunterbunte-laternen>

<https://breifreibaby.de/laternen-basteln-kleinkind/>

- Hier gibt es viele tolle Buchtipps zum Thema Laterne/St. Martin:

https://www.kulmbach.de/xist4c/web/Buecherei-am-Stadtpark_id_947_.htm

- Rezeptidee „schneller Laternen-Punsch“:

<u>Zutaten:</u>	<u>So gelingt's:</u>
-Heißer, naturtrüber Apfelsaft mit Glühfix (alternativ Zimtstange) -Früchte- oder Rotbuschtee -wahlweise Orangenscheiben	Tee kochen und abkühlen lassen (damit die Mixtur für kleine Schleckermäulchen nicht zu heiß ist). Apfelsaft in einem Topf erhitzen und einen Beutel Glühfix in den Topf hängen (bei Kleinkindern reicht schon das Aroma und die Fruchtsäure des Apfelsaftes). Orange in Scheiben schneiden, 2-3 Scheiben in Stücke schneiden. Alles zusammenmischen, abschmecken und in eine Thermoskanne füllen.



Nun bleibt mir nur noch, euch ein schönes Familien-Laternen-Fest zu wünschen, das euch viele Erinnerungsmomente beschert und Lust auf mehr macht. Genießt die gemeinsame Zeit und macht es euch schön! ☺

Es grüßt euch Melanie